

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen,



mit diesem Brief möchte wir uns heute wieder an Sie wenden und Ihnen einen herzlichen Oktobergruß senden.

Ich hoffe, Sie sind alle wohlauf und gesund.

Jetzt im Herbst, wo die Tage kürzer und die Abende länger werden, ist es gerade für alleinstehende Menschen schwer, diese langanhaltende Dunkelheit auszuhalten und auch die Einsamkeit und der Verlust eines geliebten Menschen schmerzt noch mehr als sonst.

Ich möchte Ihnen heute Mut machen nicht aufzugeben und Ihnen einen Text schenken, der eigentlich als Lied vertont ist von dem wunderbaren englischen Sänger Josh Groban.

***Du gehst niemals allein***

*Wenn du durch einen Sturm läufst  
Heißt es: Kopf hoch  
Und fürchte dich nicht vor der Dunkelheit*

*Wenn der Sturm sich legt  
Erstrahlt der Himmel im goldenen Licht  
Und der liebliche, silberhelle Gesang der Lerche erklingt*

*Kämpf dich  
Durch den Wind  
Kämpf dich  
Durch den Regen  
Auch wenn deine Träume durchgerüttelt und gebeutelt werden*

*Geh weiter  
Geh weiter  
Voller Hoffnung im Herzen  
Dann wirst du niemals den Weg allein beschreiten müssen  
Du wirst niemals den Weg allein gehen müssen*

*Geh weiter  
Geh weiter  
Voller Hoffnung im Herzen  
Dann wirst du niemals den Weg allein beschreiten müssen  
Du wirst niemals den Weg allein gehen müssen*

Wir müssen unser Leben nicht allein leben. Wir dürfen fest daran glauben, dass Gott an unserer Seite ist, gerade in den dunklen Stunden, dann wenn wir verzweifelt und traurig sind, wenn wir uns einsam fühlen und manchmal nicht wissen, wie es weitergeht.

Liebe Senioren, liebe Seniorinnen, nutzen Sie unsere Gottesdienstangebote und auch unseren Dienst, Sie gerne zu besuchen. Wenn Sie die Krankenkommunion möchten, rufen Sie uns an. Wir kommen gerne zu Ihnen.

### **Und noch ein Segen für Jeden Tag**

Ich wünsche dir, dass dich das Licht des neuen Morgens hell umfängt und dass die ersten Sonnenstrahlen deine Müdigkeit berühren und deine Traurigkeiten erwärmen.

Ich wünsche dir, dass die weißen Wolken am Himmel deine versunkenen Träume wieder neu aufsteigen lassen in dir, deine wiedererweckten Sehnsüchte dich in den Tag hinein bewegen.

Ich wünsche dir, dass der Wind deinen Atem belebt und dich erfrischt zu neuen Schritten, durch die Veränderung geschieht.

Ich wünsche dir, dass dich die Dunkelheit der Nacht weder ängstigt noch bedroht, sondern dass dir ein Stern aufleuchtet, der dir Hoffnung verheißt für den kommenden Tag. (Christa Spilling-Nöker)

**Mariahilf**    Mariahilfplatz 11, 81541 München

Tel. 651 28 66 / Fax: 651 98 47

[mariahilf.muenchen@ebmuc.de](mailto:mariahilf.muenchen@ebmuc.de)

Fr 8.30 –12.00 Uhr Di. u. Do. 15.00 –18.00 Uhr

**St. Franziskus**    Hans-Mielich-Str. 14, 81543 München

Tel. 65 08 97

[st-franziskus.muenchen@ebmuc.de](mailto:st-franziskus.muenchen@ebmuc.de)

Di 8.30 –12.00 Uhr, 14.00 –16.00 Uhr

Do 8.30 –12.00 Uhr, 14.00 –17.00 Uhr

\*Änderungen der Bürozeiten möglich

Bleiben Sie gesund! Gott segne Sie!

Herzlichst Ihre Seelsorgerin Alexandra Scheifers